



Schulprogramm der Gesamtschule Battenberg

Schulleiter: Reinhold Gaß

Stellv. Schulleiterin: Cornelia Muth- Heldmann

Stand 2019/20

Textfassung

Schulprogramm- Textfassung

Liebe Leserinnen! Liebe Leser!

Tempus fugit - „Die Zeit flieht“. Schon wieder sind zwei Jahre vergangen und wir dürfen Ihnen mit dem Jahrbuch 2019 im gewohnten Turnus ein neues Druckwerk präsentieren, das neben unserem umfangreichen, anspruchsvollen und vielfältigen Schulprogramm Momente unseres gemeinsamen, lebendigen und bunten Schullebens widerspiegelt.

*„Das Ziel weicht ständig vor uns zurück.
Genugtuung liegt im Einsatz, nicht im Erreichen.
Ganzer Einsatz ist ganzer Erfolg.“ (M. Gandhi)*

Was Gandhi in seiner auf Lebenserfahrungen beruhenden Klugheit mitteilen will, erleben wir an unserer Schule im täglichen Miteinander. Der gemeinsame Einsatz für wichtige Ideen und Ziele, für sozialen Ausgleich und bessere Bildungschancen unserer Schülerinnen und Schüler prägt unser Handeln maßgeblich. Dies betrifft sowohl das tagtägliche Engagement unserer Kolleginnen und Kollegen im Aufgabenfeld Lehren und Erziehen als auch die ungezählten kleinen und großen Unterstützungsleistungen, die so viele Menschen unserer Schule und damit der Schülerschaft zukommen lassen.

Schulelternbeirat, Klassenelternbeiräte, Förder- und Ehemaligenverein, kommunale und staatliche Entscheidungsträger, das Bibliotheksteam, Kooperationspartner/innen aus dem ökonomischen Umfeld sowie Spenderinnen und Spender der Region sind an unzähligen Stellen an der Schulentwicklung beteiligt.

Mit dem gesellschaftlichen Wandel verändern sich auch die Ziele einer vitalen Schule – sie bleibt in Bewegung innerhalb eines steten evolutionären Prozesses. Was sagte Gandhi noch dazu? „Das Ziel weicht ständig vor uns zurück.“

Anschauliche Beispiele dafür sind das neu implementierte Kulturhalbjahr, der Schüleraustausch im Rahmen von Erasmus+ oder die Anerkennung unserer GSB als Schule mit einem Ganztagsangebot nach Profil 2 durch das Kultusministerium und unseren rührigen Schulträger, als eine Antwort auf neue gesellschaftliche Entwicklungen und wissenschaftliche Erkenntnisse. In kooperativen Diskussionsprozessen mit Kollegium, Schülerinnen und Schülern sowie Elternschaft bemühen wir uns gemeinsam pädagogisch Bewährtes und neue Ideen in Einklang zu bringen.

Und schließlich darf man nicht unterschätzen, dass zu einer lebendigen, modernen und zukunftsorientierten Schule ebenso die ästhetischen und sächlichen Voraussetzungen und Ressourcen gehören. Diesem Gedanken entsprechend sorgen wir, gemeinsam mit unserem engagierten Schulträger, für eine angemessene Infrastruktur - einschließlich der auf die Herausforderungen der Zukunft ausgerichteten Innenräume sowie eines attraktiven, bewegungsmotivierenden Außengeländes.

Der überwältigende Teil unserer Schülerschaft zeigte in den zurückliegenden Schuljahren erneut, wie viel Positives in ihnen steckt. Seien es die hervorragenden Leistungen im Rahmen der hessenweiten Abschlussprüfungen, die erfolgreiche Teilnahme am Landeskonzert Schulen musizieren in Wiesbaden, bei sportlichen Erfolgen, beim Geschichtswettbewerb oder ihre Bereitschaft sich über soziales Engagement für andere Menschen einzusetzen – dies alles sind Leuchttürme, die uns gemeinsam den Weg zeigen, uns aufzeigen warum Gandhi feststellt: die „... *Genugtuung liegt im Einsatz, nicht im Erreichen. Ganzer Einsatz ist ganzer Erfolg.*“.

Für die nächsten Schuljahre wünschen wir uns unsere Gesamtschule Battenberg weiterhin als lebendigen, vielfältigen, bunten und engagierten Lernort für junge Menschen.

Für den Schulalltag bedeutet dies, dass wir uns mit gegenseitiger Achtung, Respekt und Rücksichtnahme begegnen. Dies spiegelt sich auch in den schulischen Grundsätzen „langsam - leise - friedlich - freundlich“ wider.

Für uns alle gibt es dabei zahlreiche Möglichkeit, sich zu engagieren! Gemeinsam können wir viel erreichen.

Mein ganz besonderer Dank gilt an dieser Stelle allen Beteiligten, die sich bereit erklärt haben bei der Erstellung von Beiträgen, Bildern und Dokumentationen für das neue Jahrbuch mitzuwirken.

Ergänzend zu den programmatischen Schwerpunkten unserer Schule finden Sie in diesem Jahrbuch zahlreiche Momentaufnahmen des alltäglichen Schullebens, die das Gesagte dokumentieren und die vielen Höhepunkte unseres Schuljahres zurückstrahlen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen viel Spaß beim Lesen und Betrachten der Bilder unseres neuen Jahrbuchs. Ich danke allen engagierten Eltern, unserem motivierten Kollegium und allen unseren Kooperationspartnern/innen für das tolle und abwechslungsreiche Schuljahr.

Mit freundlichen Grüßen

Reinhold Gaß
Schulleiter

Unsere Schulzweige

Der gymnasiale Zweig

Die Gesamtschule Battenberg bietet den **9 jährigen Bildungsgang an**- das heißt: die Schüler/innen bleiben bei uns 6 Jahre in der Sekundarstufe I- von Klasse 5 bis Klasse 10- und wechseln danach in die Eingangsstufe der gymnasialen Oberstufe (GOS).

Bei uns ist **Englisch die erste Fremdsprache (ab Klasse 5), Französisch oder Latein die zweite zu erlernende Fremdsprache. Wir beginnen mit der zweiten Fremdsprache ab Klasse 6.** Zudem verfügen wir über ein anerkanntes **bilinguales Angebot** im Fach Englisch.

Das erlangte Gütesiegel Berufsorientierung zeigt, dass auch im gymnasialen Zweig eine gute Vorbereitung auf die Berufswelt erfolgt. Ein Projekt in diesem Bereich ist unsere Young Technician Academy (YoTA), die wir in Kooperation mit den Viessmann Werken ab Klasse 9 anbieten.

Am Ende der Jahrgangsstufe 10 ist der Abschluss unserer Schülerinnen und Schüler dem Mittleren Abschluss gleichgestellt und beinhaltet die Berechtigung zum Übergang in die gymnasiale Oberstufe eines Gymnasiums oder die Zulassung zum Besuch der Oberstufe einer Fachoberschule.

Der Übergang in eine weiterführende Schule der Sekundarstufe II erfolgt dabei im Regelfall in die gymnasiale Oberstufe der Edertalschule Frankenberg, mit der wir durch gemeinsame Absprachen und gegenseitigen Austausch kooperieren, um so den Übergang für unsere Schülerinnen und Schüler erfolgreich zu gestalten.

Der gymnasiale Zweig im Schuljahr 2018/19:

342 Schülerinnen und Schüler in 15 G- Klassen

Ansprechpartnerin: Sabine Rossmeißl

Der Hauptschulzweig

Die Hauptschüler/innen besuchen unsere schulformbezogene Gesamtschule in den Klassen 5 und 6 in Kombinationsklassen gemeinsam mit Realschüler/innen. Die Jahrgänge 7 - 9 werden abschlussbezogen als Hauptschulklassen geführt. Schwerpunkte der schulischen Arbeit in diesen Klassen sind Projektarbeit sowie die Berufsorientierung. Der erfolgreiche Besuch der Klasse 9 führt zum (qualifizierenden) Hauptschulabschluss.

Zum Erwerb des Hauptschulabschlusses müssen die Schüler und Schülerinnen sowohl eine Projektprüfung in der Gruppe zu einem selbst gewähltem Thema vorbereiten und gemeinsam präsentieren, als auch die landeseinheitlichen schriftlichen Abschlussprüfungen in den Fächern Deutsch und Mathematik (Englisch für den qualifizierenden Abschluss) ablegen.

Englisch ist die zu erlernende Fremdsprache ab Klasse 5.

Wir bereiten die Schüler und Schülerinnen durch individuelle Förderung und handlungsorientiertes Lernen auf ihren Eintritt in die Arbeitswelt vor.

Ein Schwerpunkt der pädagogischen Arbeit an unserer Schule ist die Berufs- und Studienorientierung.

Der Erfolg dieser Maßnahmen spiegelt sich in den hohen Übergangsquoten unserer Hauptschüler/innen in eine erfolgreiche berufliche Ausbildung wider.

Aktuell besuchen 95 Schülerinnen und Schüler den Hauptschulzweig, im Schuljahr 2019/20 werden es voraussichtlich 82 Schülerinnen und Schüler sein.

Der Realschulzweig

Der Realschulzweig der Gesamtschule Battenberg beginnt mit der Klasse 5 und führt zum Realschulabschluss in der Klasse 10. Die Realschule vermittelt ihren Schülerinnen und Schülern eine allgemeine Bildung und ermöglicht ihnen eine Schwerpunktsetzung entsprechend ihren Leistungen und Neigungen. Ab der Klasse 5 haben die Schüler/innen Englisch als erste Fremdsprache, in der Klasse 7 kommt wahlweise Französisch als zweite Fremdsprache hinzu.

Ein breites Wahlpflichtunterrichtsangebot, Musikklassenangebote und Medienerziehung sind Schwerpunkte des schulischen Angebots.

In der Klasse 8 gibt es ein zweiwöchiges Betriebspraktikum als Orientierungspraktikum, bei dem die Schüler/innen erste Einblicke in die berufliche Arbeitswelt und auch erste Erfahrungen in einem gewählten Berufsbild sammeln können. In der Klasse 9 absolvieren die Schüler/innen ein Kontrastpraktikum in einem anderen Bereich.

Den Realschulabschluss erwerben die Schüler/innen durch die zentrale Realschulabschlussprüfung im Bundesland Hessen. Der Übergang in das Berufsleben oder der Besuch weiterführender Schulen schließt sich daran an. Mit dem Erwerb des qualifizierenden Realschulabschlusses besteht die Möglichkeit, in die Oberstufe des gymnasialen Bildungsganges zu wechseln.

Der Realschulzweig im Schuljahr 2018/19:

Die 409 Schülerinnen und Schüler des Realschulzweigs werden unterrichtet in:
11 Realschulklassen und 7 Kombinationsklassen.

Ansprechperson: Katja Müller-Schönwälder

Die Gremien der Schule

Förder- und Ehemaligenverein

Der Förderverein der Gesamtschule und der Grundschule Battenberg e.V. ist eine ganz wichtige Institution zur Unterstützung der schulischen Arbeit in vielen Bereichen und erheblichem Umfang. Die Aktivitäten beziehen sich auf die Unterstützung der Bildungsarbeit und die Mitgestaltung des Schullebens. Die Schulleitung und der Vorstand des Fördervereins arbeiten eng zusammen und unterstützen die Aktivitäten und Initiativen der Schule im besonderen Maße.

Wir sehen unsere Aufgabe darin, die Schule in ihrer Bildungs- und Erziehungsarbeit ideell und materiell zu unterstützen. Hierbei geht es vor allem darum, wichtige Projekte gemeinsam schnell, effektiv und unbürokratisch zu realisieren. Die finanziellen Mittel werden aus Beiträgen der Mitglieder sowie aus Spenden finanziert.

Einige Beispiele sollen aufzeigen, was bisher gemeinsam zum Wohle unserer Schülerinnen und Schüler umgesetzt wurde:

- Trägerschaft für unsere Musikklassen
- Trägerschaft für das Ganztagsangebot
- Trägerschaft für das soziale Training
- Beteiligung und Bezuschussung des Kulturellen Herbstes
- Förderung der schulischen Arbeit durch Finanzierung von besonderen Projekten
- Anschaffung von besonderen Materialien, die aus dem regulären Schulhaushalt nicht zu finanzieren sind
- Verbesserung der Ausstattung von naturwissenschaftlichen Fachräumen, Musikräumen, Schülerbücherei und vieles mehr

Der Vorstand des Förder- und Ehemaligenvereins

Unser Schulelternbeirat

Der Schulelternbeirat versteht sich als ein Bindeglied zwischen Schule und Eltern. Ein wichtiger Punkt hierbei ist der Informationsaustausch in beide Richtungen. Der Schulelternbeirat ist in der Schulkonferenz vertreten und übt Mitbestimmungsrecht an der Schule aus. Wir nehmen auch an der Gesamtkonferenz teil und arbeiten in verschiedenen Gremien mit. Unser Ziel ist, durch eine enge und kooperative Zusammenarbeit mit der Schulleitung, die Schule auf ihrem bisher erfolgreichen Kurs weiter zu unterstützen und für die Zukunft zu stärken.

Der Schulelternbeirat unterstützt schulische Aktivitäten, wie zum Beispiel die Bewirtung am Tag der offenen Tür durch die Eltern der Jahrgangsstufe 5 oder beim Elternsprechtage durch die Eltern der Jahrgangsstufe 7. Die jährliche Elternspende wird vom Schulelternbeirat organisiert und über die Verwendung der Mittel entscheidet allein auch nur der Schulelternbeirat. Michaela Theiss (1. Vorsitzende)

Der aktuelle Schulelternbeirat 2018/2019



Unten von links nach rechts: Frank Augustin (Kassenprüfer), Michaela Theis (1. Vorsitzende), Daniela Lettner-Löber (Beisitzerin), Jeannette Junker (Stellvertreterin), Martin Melzer (Schriftführer)

Hinten von links nach rechts: Cindy Schaub (Kassiererin) und Kerstin Görnandt (Beisitzerin)

SV-Vorstand und Ämter im Schuljahr 2018/2019

	Name	Klasse
Schulsprecherin:	Mia Markus, (G10a)	
1. Vertreter:	Hannah-Marie Bauer, (G10b)	
2. Vertreter:	Leon Mettken (R10b)	

Kassenwart : Verbindungslehrer (A. Kreuzt)

Schriftführer: **Lukas Kluge (G9c)**

Vertreter : Phillip Grünwald (HR5a)

Schulkonferenzmitglieder

1. Mitglied: Lukas Kluge (G9c) (Für 2 Jahre gewählt!)

2. Mitglied: Jakob Schubert (G9a) (Für 2 Jahre gewählt!)

1. Vertreter: Can Pollat Ayrilmis (R8a)

2. Vertreter/in: Lana Sophie Löwer (R8a)

Kreisschülerrat (KSR)-Delegierte

1. Delegierte: Maurice Willstumpf (G8b)

2. Delegierte: James Hart (R10b)

1. Vertreter/in: Jakob Schubert (G9a)

2. Vertreter/in: Can Pollat Ayrilmis (R8a)

Gesamtkonferenz-Delegierte

1. Delegierte: Hannah-Marie Bauer (G10b)

2. Delegierte: Fenja Schäfer (G10c)

1. Vertreter/in: Lukas Kluge (G9c)

2. Vertreter/in: Lana Löwer (R8a)

Das Hausmeister/innen- und Verwaltungsteam

Für alle, die in einer Schule tätig sind oder mit einem Anliegen zu uns kommen, ist unser Schulsekretariat die erste und wichtige Anlaufstelle. Die unterschiedlichsten Aufgaben, Anforderungen, Herausforderungen und Wünsche laufen hier im Schulalltag zusammen. Die komplexen Anforderungen verlangen von unseren Mitarbeiterinnen ein Höchstmaß an Kooperationsbereitschaft und Einfühlungsvermögen gegenüber unterschiedlichsten

Kommunikationspartnern und gleichzeitig situationsgerechtes Handeln in jeder Lage - und das alles bei begrenzten Zeitressourcen.

Umso erfreulicher, dass wir mit Frau Briel, Frau Gutbier, Frau Hirt und Frau Schlotmann-Koch vier Mitarbeiterinnen haben, die dies alles sehr professionell, äußerst freundlich und stets hilfsbereit organisieren.

In gleicher Weise und mit ebenso großem Engagement werden Kollegium, Schulleitung, Schülerschaft und Eltern von unserem Hausmeister-Team, Frau Fleck und Herrn Haustein, unterstützt. Seien es die zahlreichen besonderen Veranstaltungen oder während der unterschiedlichsten Renovierungs- und Bauprojekte.

Die Schwerpunkte unserer pädagogischen Arbeit

Im Schulprogramm der Gesamtschule Battenberg sind folgende Schwerpunkte laut Beschlüssen der Gesamtkonferenz und Schulkonferenz gesetzt:

- Musikklassen/ Orchesterausbildung
- Bilingualer Unterricht
- Medienerziehung
- Berufs- und Studienorientierung
- Ganztagsangebot
- Individuelle Förderung/ Förderkonzept

Darüber hinaus haben wir diese pädagogischen Angebote hier im Schulprogramm festgelegt:

- Schulsozialarbeit
- Soziales Engagement der Schülerinnen und Schüler
- Methodenwoche
- Schulpartnerschaften in Tansania, Senonches und Lambesc in Frankreich
- Schulveranstaltungen:
 - Projektwochen/ Schulfest /Kulturhalbjahr (im Wechsel)
 - Themenspezifische Projektstage
 - Fahrtenplan: Klassenfahrten/ Frankreichaustausch

Die mittelfristigen Ziele unserer pädagogischen Arbeit

Was soll erreicht werden?	Welche Teilziele/Schritte vereinbaren wir?	Woran lässt sich die Zielerreichung erkennen?
Erweiterung des Förderkonzepts	Überarbeiten und Erweiterung des Förderkonzeptentwurfs	Erarbeitete Vorlage durch den Steuerungsausschuss
	Umsetzung der Fördermaßnahmen in die Praxis	Stundenplan
	Schriftliche Ausarbeitung des Konzepts	Gesamtkonferenzbeschluss des Konzepts; Schulkonferenzbeschluss

Einführung des „Profilordners“ als Lernjournal für die alle Schülerinnen und Schüler	Erhaltensziel: in Jg. 5-8	Jede/r Schüler/in hat einen Profilordner
	In R8-10 werden Berufswahlpass und Profilordner gepflegt, in G8-10 Profilordner	Handreichungen liegen vor

Evaluation der Methodenwoche	Überarbeitung der Methodenwoche und den zugewiesenen Jahrgangsmethoden	Neuer Plan für die Methodenwoche
	Erarbeitung von Befragungen für Schüler/innen und Lehrkräften zum Erfolg der Jahrgangsmethoden	Vorliegen einer praktikablen Umfrage; Durchführung der Umfragen
	Durchführung der Umfragen	Auswertung der Ergebnisse

Schwerpunkt Musik

Was ist eine Musikklasse?

- Ab Klasse 5 lernen die Schülerinnen und Schüler der Musikklasse im Unterricht ein Musikinstrument.
- Der Orchesterunterricht findet im Klassenverband während des regulären Musikunterrichts statt.

- In einer Zusatzstunde erhalten die Schülerinnen und Schüler in kleinen Gruppen Instrumentalunterricht.

Ziele einer Musikklasse

- Musikalisches Grundwissen und spielerische Fertigkeiten werden durch aktives und kontinuierliches Handeln in und mit der Musik entwickelt.
- Die erworbenen Kenntnisse lassen sich auch aktiv in der JUNIORBand 5-7 und später in Schulband 8 – 10 und Streichensembles 7-10 einsetzen.
- Unser Musikunterricht bildet die Grundlage für eine weitere Ausbildung im Musikverein des Heimatortes oder an der Musikschule.

Vorteile einer Musikklasse

- Es entsteht kein zusätzlicher Zeitaufwand, da der Instrumentalunterricht im Laufe des Unterrichts am Vormittag oder Nachmittag stattfindet.
- Wer selbst Musik macht, kann besser hören, also auch besser zuhören.
- Gemeinsames Musizieren verbessert die Lernbereitschaft und das soziale Verhalten durch die Verfolgung eines gemeinsamen Ziels
- Konzentrationsfähigkeit und Selbstbewusstsein werden gesteigert.

Instrumente

- Ziel des Unterrichts ist die Zusammenstellung eines spielfähigen und gut klingenden Klassenorchesters mit den dazu notwendigen Instrumenten.
- Mitspielen werden
 1. in der **Bläsergruppe**:
Querflöte, (Klarinette), Saxophone, Trompeten,

Posaune, Bassgitarre, Schlagzeug
 2. in der **Streicherguppe**:
Geige und Cello

Die Instrumente werden vom Förderverein der Schule

zur Verfügung gestellt.

Kosten

- Für Instrumentenmiete und Instrumentalunterricht wird ein monatlicher Beitrag erhoben.

Ansprechpartnerinnen

- Musikklassen (allgemein) und Bläsergruppen: Cornelia Muth-Heldmann
- Streichergruppen: Karin Schmidt



Konzeption zur Musikausbildung und Ensemblearbeit an der GS Battenberg

Bereich	5	6	7	8	9	10
---------	---	---	---	---	---	----

AG			<p>Schulband</p>  <p>8 – 10</p>	 <p>Big Band / Jazz Combo</p>	
	JUNIORBand 5 - 7				
Ganztagsangebot	Training für die Rhythmusgruppe der Schulband / Instrumentalist/innen jeder Jahrgangsstufe / Anfänger/innen auf Schulbandinstrumenten				
	Probenmöglichkeit für Schüler/innenbands (geplant)				
Musikunterricht	H/R/G Traditioneller Musikunterricht		H/R/G Traditioneller Musikunterricht	R/G Traditioneller Musikunterricht (epochal)	R/G Traditioneller Musikunterricht (epochal)
Instrumentalunterricht	1 x pro Woche in Kleingruppen bei außerschulischen Instrumentallehrkräften				
Schulformübergreifendes	 <p>Bläsergruppen</p>	Bläser Schwerpunkt Jazz/Latin	Bläsergruppe	Bläsergruppe 9/10 (Durchgehender Musikunterricht)	
		Streicher			

Musikangebot	 und  Streichergruppe n		Streichergruppe Streichergruppe 9/10 (Durchgehender Musikunterricht)
AG			Streichensembel 8 - 10 
AG	Chor 5 - 7 		Chor 8 – 10 (im Aufbau) 

Verfasserin: C. Muth-Heldmann

April 2019

Schwerpunkt: Bilingualer Unterricht

Seit Sommer 2001 gibt es bilingualen Unterricht an der GSB, das heißt, die Schülerinnen und Schüler bekommen in einem Schulfach Unterricht überwiegend in englischer Sprache. Damit die Schüler/innen in die Lage versetzt werden, den Unterricht in der Fremdsprache mitzugestalten, erhalten sie im 5. und 6. Schuljahr je eine Wochenstunde zusätzlichen Englischunterricht zur Förderung der kommunikativen Kompetenz der Schüler und Schülerinnen.

Am Ende des 6. Schuljahres können die Eltern der Gymnasialschüler/innen einen Antrag zur Aufnahme in den Bilingualen Zweig stellen, über den die Klassenkonferenz entscheidet.

Ab Klasse 7 wird dann ein Sachfach überwiegend in englischer Sprache erteilt. Der Unterricht ist zielgleich mit dem Fachunterricht, der nur in deutscher Sprache gehalten wird. Die Schülerinnen und Schüler erhalten nach Abschluss der Klasse 10 ein bilinguales Zertifikat.

Jahrgang 7: Politik und Wirtschaft mit Schwerpunkt Sozialkunde

Jahrgang 8: Erdkunde

Jahrgang 9: Politik und Wirtschaft mit Schwerpunkt Ökonomie

Demnächst Jahrgang 10: Geschichte

Schwerpunkt: Medienerziehung und Jugendmedienschutz an der GSB

In der heutigen Zeit besitzen nahezu alle Schülerinnen und Schüler, die in die fünfte Klasse der GSB aufgenommen werden, ein Smartphone. Daher ist es uns ein Anliegen, die Schülerinnen und Schüler über mögliche Gefahren aufzuklären und sie zu einem verantwortungsbewussten Umgang mit den Geräten zu erziehen. Eine umfassende Medienkompetenz ist in der modernen Gesellschaft ein wichtiger Schlüssel für die Teilhabe und für die Entwicklung einer aktiven, selbstbewussten Rolle in der Gesellschaft und Arbeitswelt. Daher beruht unser Medienbildungskonzept im Wesentlichen auf den folgenden Aspekten:

- In den Klassen 5 nehmen alle Schülerinnen und Schüler verpflichtend an einem WPU-Kurs teil, in dem sie grundlegende Kenntnisse im Umgang mit PC und Internet erwerben. Am Ende steht der Erwerb eines PC-Führerscheins.
- Im Jahrgang 8 vertiefen die Schülerinnen und Schüler des Haupt- und Realschulzweiges im Wahlpflichtunterricht ihre Kenntnisse in den Office-Programmen und erwerben den PC-Führerschein 2. Darauf aufbauend werden sie in diesem und den folgenden Jahrgängen gezielt in digitalen Präsentationstechniken geschult, um fit für die Abschlusspräsentationen und ihre berufliche Zukunft zu sein.
- Für interessierte Schülerinnen und Schüler bieten wir darüber hinaus Informatikkurse im Wahlpflichtunterricht der Jahrgänge 9 und 10 an.
- Im überfachlichen Curriculum der Schule ist der Jugendmedienschutz durch Projekttag sowie durch die Methodenwoche (Mobbing/Cybermobbing – Klasse 8) fest verankert. In der Jahrgangsstufe 5 werden sie durch den Jugendschutzkoordinator der Polizei über die Gefahren im Internet und mit Smartphones aufgeklärt. Außerdem findet für alle Klassen der Jahrgangsstufe 8 ein Projekttag zum Thema „#hatebreach - Hassrede im Internet“ statt.
- Ab dem Jahrgang 5 beginnt auch der Einsatz der „Digitalen Helden“. In einem Online-Kurs werden Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 9 im Ganztagsangebot der Schule zu „digitalen Helden“ ausgebildet.

Nach dem ersten Schulhalbjahr stehen diese Schülerinnen und Schülern den Mitgliedern der jüngeren Jahrgangsstufen als Ansprechpartner bei Problemen im Zusammenhang mit digitalen Medien vertrauensvoll zur Verfügung. Sie beginnen ihre Arbeit in den Klassen mit einem Klassenbesuch, auf dem sie sich und ihre Arbeit kurz vorstellen. Danach stehen die Helden zu festgelegten Zeiten zur Beratung zur Verfügung.

iPads an der GSB

Wir wollen neue Möglichkeiten zu schaffen, mit digitalen Hilfsmitteln im Unterricht sinnvoll pädagogischen Mehrwert zu schaffen und sich neue Lernorte außerhalb des Klassenzimmers zu erschließen. Daher verfügt die Gesamtschule Battenberg auch über ausleihbare iPad-Koffer. Diese werden z.B. in folgenden Szenarien eingesetzt, um Unterrichtsinhalte weiter zu vertiefen:

- Messen, Kalkulieren und Darstellen von Daten im naturwissenschaftlichen Unterricht

- Erstellen von Lernportfolios
- Erstellen und Vorführen von Präsentationen
- Produktion von Hörspielen, Erklärvideos, Filmen und Trailern
- Multimediale Textarbeit
- Erlernen der Programmierung in der Informatik
- Filmen und Analyse von Bewegungsabläufen im Sportunterricht

Neue Helden für die GSB!

Wie auch in den letzten Jahren gibt es in diesem Jahr wieder neue „Digitale Helden“ an der Gesamtschule Battenberg. Die Schüler/innen der Jahrgangsstufe 9 werden in einem Online-Kurs auf ihre zukünftige Aufgabe als Ansprechpartner/innen für jüngere Schüler/innen ausgebildet. In den letzten Tagen haben sie sich in den fünften Klassen vorgestellt und sind von nun an bei Problemen und Fragen rund um WhatsApp und Co. mittwochs und donnerstags in der Zeit von 12:50 Uhr – 13:20 Uhr im Raum -1.47 (EDV2) ansprechbar.



Hintere Reihe: Anica, Lukas K., Phelin, Maike, Angelina, Niklas

Vordere Reihe: Lukas H., Lasse, Svea, Julius, Sarah, Ronja, Marvin

Schwerpunkt: Berufsorientierung

Berufsorientierende Maßnahmen

In der Gesamtschule Battenberg werden die Schülerinnen und Schüler intensiv beim Übergang in die Berufs- und Arbeitswelt unterstützt. Dazu haben wir ein umfassendes Konzept mit zahlreichen außerschulischen Partnern.

Bausteine zur Berufsorientierung

Unsere Schule hat im Jahr 2017 erneut das Gütesiegel Beruf für weitere fünf Jahre verliehen bekommen, da unsere Schülerinnen und Schüler in allen Schulzweigen eine gute berufliche Orientierung erfahren.

Die Einbeziehung des heimischen Wirtschaftsraumes, unter anderem durch die Errichtung eines Netzwerkes der ansässigen Firmen und weiteren Kooperationspartner, fördert hierbei die Praxisausrichtung der Schülerarbeit.

Berufsorientierung in überbetrieblichen Berufsbildungsstätten (BüB)

Neben ProBe gibt es mit BüB einen weiteren Baustein der Berufsorientierung mit dem die Jugendlichen neue, unbekannte Berufe für 10 Tage hautnah erfahren. Hier besteht eine Kooperation mit dem Berufsförderungswerk für Handwerk und Industrie e.V. (BFHI). In den Werkstätten des BFHI können sie die Ausbildungsberufe durch Theorie- und Praxiseinheiten selbst ausprobieren. Am Ende der Maßnahme erhält jede/r Schüler/in ein Zertifikat, das die festgestellten persönlichen Fähigkeiten und Interessen bescheinigt.



Berufswahlunterricht einmal anders

Da die wenigsten Jugendlichen am Ende der Jahrgangstufe 7 schon konkrete Vorstellungen von ihrer beruflichen Zukunft haben, werden Hauptschülerinnen und Hauptschüler mit dem Projekt ProBe (Pro Berufsorientierung), gezielt gefördert und gefordert, sich aktiv in die Berufsfindung einzubringen. Dies geschieht mit einem ganzheitlichen Ansatz im Berufsorientierungsprozess. Alle beteiligten Partner (Berufliche Schulen, Landkreis als Schulträger und finanzieller Träger des Projekts, Berufsberatung der Agentur für Arbeit,

Lehrkräfte und Schulleitung der GSB, Vertretung der IHK und der Kreishandwerkerschaft) führen ihre Ideen und Ressourcen zusammen, um die Berufsorientierung der Jugendlichen nachhaltig zu fördern.

ProBe beginnt mit einer, über ein halbes Schuljahr, laufenden Kompetenzfeststellungsphase, die eine Einschätzung persönlicher Wünsche und Fähigkeiten möglich macht.

In der Jahrgangsstufe 8 der Hauptschule entscheiden sich die Schülerinnen und Schüler nach einer Orientierungsphase für eine vertiefende Ausbildung in einem der zuvor besuchten Berufsfelder. Am Ende des Schuljahres erhalten sie ein Zertifikat, in dem die erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten gewürdigt werden.

ProBe wird im 9. Schuljahr mit einem Bewerbungstraining abgeschlossen.

Begleitet wird das Projekt ProBe durch Sozialpädagoginnen. Sie sind Ansprechpartnerinnen für alle Projektbeteiligten und Unterstützerinnen für die Schülerinnen und Schüler.



Was ist YoTA?

- Ein Angebot für Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 9 der Gesamtschule Battenberg, die Interesse an Naturwissenschaften und Technik haben.
- Eine Kooperation der Gesamtschule Battenberg und der Viessmann Werke Allendorf.

Was will YoTA?

- YoTA will interessierte und talentierte Schülerinnen und Schüler mit den Inhalten technisch-naturwissenschaftlicher Berufsfelder vertraut machen.
- YoTA will diese Schülerinnen und Schüler fördern und ihnen den Zugang zu einer dualen Ausbildung oder einem dualen Studium erleichtern.

Was vermittelt YoTA?

In fächerübergreifendem Unterricht außerhalb des Bildungsplans, sowie in praktischen Übungen und Projekten werden Themen aus den Bereichen Metallbearbeitung, Mechanik, Elektrotechnik und Steuerungstechnik bearbeitet.

Methodentraining, Technisches Englisch, Teamtraining, Betriebsbesichtigungen und Exkursionen ergänzen das Angebot.

Anmeldungen und Infos Bewerbung:

Bewerbungsformular und ergänzende Informationen unter:

www.gesamtschule-battenberg.de

Aufnahmebedingung:

Gute schulische Leistungen, Motivation, Interesse an den MINT-Fächern (Mathematik, Informatik,

Naturwissenschaften, Technik).

YoFA

Young Founders Academy

Was ist YoFA?

- Unser neuestes Programm innerhalb der Berufsorientierung
- Für interessierte Schülerinnen und Schüler, die eine berufliche Zukunft im kaufmännischen Bereich anstreben
- Eine Kooperation der Gesamtschule Battenberg und der Viessmann Werke Allendorf

Was will YoFA?

- YoFA will interessierte Schülerinnen und Schüler mit betriebswirtschaftlichen Inhalten vertraut machen und innerschulische Start-Ups gründen.
- YoFA will diese Schülerinnen und Schüler fördern und ihnen den Zugang zu einer dualen Ausbildung oder einem dualen Studium erleichtern.

Was vermittelt YoFA?

- In fächerübergreifendem Unterricht außerhalb des Bildungsplans, sowie in praktischen Übungen und Projekten werden Themen aus den Bereichen Betriebs- und Volkswirtschaftslehre und Firmengründung bearbeitet. Methodentraining, Wirtschaftsenglisch, Teamtraining, Betriebsbesichtigungen und Exkursionen ergänzen das Angebot.

Anmeldungen und Infos Bewerbung:

Bewerbungsformular und ergänzende Informationen unter:

www.gesamtschule-battenberg.de

Aufnahmebedingung:

Gute schulische Leistungen, Motivation, Interesse an Politik und Wirtschaft.

Das Ganztagsangebot

Die Gesamtschule Battenberg hat im Schuljahr 2018/19 ihr Ganztagsangebot erweitert und ist nun Profil 2-Schule, damit stehen uns mehr Stunden für die Förderung der Schülerinnen und Schüler zur Verfügung.

Der Schultag an der GSB beginnt um 7.30 Uhr und endet spätestens um 15.35 Uhr (Mo-Do); das Ganztagsangebot geht von Montag bis Freitag von 12.00 bis 16.00 Uhr.

Das Angebot umfasst:

- Präsenzangebote: Schülercafé, Lernzentrum, Schülerbücherei, Mittagssport

- Kursangeboten: z.B. Tanzen, Schulgarten, Klettern, HappySnack
- Förderangebote: Lernwerkstatt (in allen Hauptfächern) und Förderkurse
- Lernzeiten im Jahrgang 5 und 6, in denen die Schüler/innen einen Teil der schriftlichen Hausaufgaben in der Schule unter Aufsicht von Fachlehrkräften erledigen

Der aktuelle Plan des Ganztagsangebots ist auf der Homepage veröffentlicht.

Die warme Mittagsverpflegung der Schülerinnen und Schüler ermöglicht unsere Schulcafeteria.

Ansprechpartner: Jochen Jüngst

Eine-Welt-Kiosk

Jeden Donnerstag in den beiden großen Pausen sowie bei vielen schulischen Veranstaltungen wird der „Eine-Welt-Kiosk“ aufgebaut. Dort werden fair gehandelte Produkte von Kaffee, Tee, Süßigkeiten, Gewürzen bis hin zu Socken angeboten. Reißenden Absatz finden getrocknete Ananas und Mango, die in der Nähe unserer Partnerschule in Tansania produziert werden. Der Erlös des Kiosks ist für Projekte der Partnerschule Tegemeo bestimmt. Aufgebaut und betreut wird der Kiosk von Schüler/innen des Jahrgangs 9 im Rahmen des Sozialen Engagements sowie unserer Schulseelsorgerin Frau Schmidt-Biber.

Förderkonzept

- Jeder Schüler/ jede Schülerin erhält, wenn nötig, einen individuellen Förderplan zur Aufarbeitung von fachlichen Defiziten, an dessen Erfüllung er/sie selbständig arbeiten kann oder der im Rahmen der Lernwerkstatt am Nachmittag bearbeitet wird.
- Im Rahmen des Förderkonzeptes, werden zahlreiche Kurse angeboten: LRS, Lesen, Matheförderkurs Klassen 5 und 6, Lernwerkstätten ab Jg. 7.
- Integration von Flüchtlingen und anderen Jugendlichen, die keine oder wenig Deutschkenntnisse haben: Beschulung in 2 Integrationsklassen mit schrittweiser Überleitung in den Regelunterricht.
- Inklusion: an der GSB werden Schüler und Schülerinnen mit unterschiedlichen Förderschwerpunkten in den Regelklassen beschult. Durch die Unterstützung von Förderlehrkräften des regionalen Bildungs- und Förderzentrums werden sie in den Schulalltag der Klassen integriert.
- Alle Schülerinnen und Schüler ab Jahrgangsstufe 8 führen sogenannte „Novembergespräche“ mit der Klassenlehrkraft, um den Abgleich von Eigen- und Fremdeinschätzung zu verbessern und individuelle Ziele zu formulieren.

Folgende Konzepte liegen vor:

- **Leseförderkonzept/ LRS**
- **Berufsorientierung**
- **Methoden- und Medienkonzept**
- **Sozialkompetenz**
- **Sprachförderkonzept**
- **Schulsozialarbeit**

Ansprechpartnerin: Sabine Rossmeisl

Leseförderung an der GSB/ LRS- Förderung

Die Lesekompetenz ist eine der wichtigsten fächerübergreifenden Basiskompetenzen. Ohne eine gute Lesekompetenz haben Kinder nicht nur im Deutschunterricht, sondern auch in fast allen anderen Fächern große Probleme, da auch in Erdkunde, Biologie usw. Texte gelesen werden. Selbst in Mathematik ist das Leseverstehen bei Textaufgaben wichtig!

Schülerinnen und Schüler, die eine Lese-Rechtschreib-Schwäche haben, müssen im Bereich der Lesefähigkeit und bei der Rechtschreibung besonders gefördert werden. Es ist deshalb sehr wichtig, Schülerinnen und Schüler mit einer Lese-Rechtschreib-Schwäche schnell zu erkennen, um frühzeitig mit der Förderung beginnen zu können.

Bei uns gibt es folgende Angebote:

- **Diagnosetests:**
In den Jahrgängen 5-7 führen wir Diagnosetests zur Lesekompetenz durch, um festzustellen, welche Schüler/innen noch weitere Förderung benötigen. Zu Beginn der Klasse 5 werden in allen fünften Klassen Übungsdiktate geschrieben, um frühzeitig Schülerinnen und Schüler mit LRS zu erkennen.
- **Zusätzliche Lesestunde in Klasse HR 5**
- **Lesepatenprojekte in der G 5**
- **Vorlesewettbewerb in Klasse 6**
- **Häusliche Lektüre/ „Lesepass“**
Lesen muss auch zu Hause stattfinden! Deshalb müssen alle Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 bis 7 von einer verbindlichen Leseliste Bücher lesen, die sie sich in der Schülerbücherei ausleihen können. Die Bücher werden im Lesepass dokumentiert.
- **Für Schüler mit LRS wird in allen Jahrgängen eine Förderstunde** verpflichtend angeboten. Der Deutschunterricht und der LRS- Förderunterricht sind miteinander vernetzt, die Lernfortschritte werden im Förderplan dokumentiert. Genauere Informationen entnehmen Sie dem LRS- Konzept. (Homepage)
- **Veranstaltungen**
An unserer Schule werden außerdem regelmäßig Veranstaltungen durchgeführt, die Spaß am Lesen wecken, wie etwa Lesenachmittage, Leseabende und Autorenlesungen.

Ansprechpartner:

Sebastian Gottschalch und Sabine Rossmeisl

Beratung an der GSB

An wen richtet sich das Angebot?

- **Schülerinnen und Schüler**
 - mit Schulproblemen z.B. Konflikte mit Mitschülern oder Lehrern, Leistungsschwierigkeiten, Mobbing
 - mit familiären Problemen
 - mit persönlichen Problemen, z.B. Krankheit, Liebeskummer oder Sucht
- **Eltern**
 - bei Schulproblemen der Kinder
 - Beratung und Unterstützung bei Erziehungsfragen
 - Trauerbegleitung
- **Lehrerinnen und Lehrer**
 - Beratung in sozialpädagogischen Fragen

Es liegt ein umfangreiches Konzept zur Schulsozialarbeit vor.

Ansprechpartnerinnen: Sabrina Lückel und Sabine Rossmeisl

Das Beratungsteam:

Marion Schmidt-Biber, Schulseelsorge; Sabrina Lückel, Schulsozialarbeiterin; Armin Kreutz, Beratungslehrer; Laura Köhler, Drogenpräventionsbeauftragte; Sabine Rossmeisl, Mädchenbeauftragte



Schulbezogene Jugendarbeit

Angebote im Rahmen des Ganztags, Teamtraining, Angebote zur Klassenfindung, die Betreuung der Schulpartnerschaft mit der Tegemeo-School sowie Beratung und Seelsorge sind Angebote der Schulbezogenen Jugendarbeit. Ermöglicht wird dies durch eine halbe Gemeindepädagogenstelle des Evangelischen Dekanats Biedenkopf-Gladenbach.

Ansprechpartnerin: Marion Schmidt-Biber

Die Schülerbücherei

In unserer Bücherei bieten wir den Schülerinnen und Schülern ein großes Angebot an aktueller Literatur. Hier findet man neben Fantasy Romanen, Pferde- u. Mädchenbücher auch Abenteuerbücher, Jugendkrimis und Thriller sowie Zukunftsromane.

Sachbücher gibt es z.B. zu den Themenbereichen Biografien, Geschichte, Natur, Guinness Worlds Records, Kochen, Nähen, Kosmetik.

Dank regelmäßiger Elternspenden und Unterstützung durch den Förder- und Ehemaligenverein gelingt es uns den Bestand immer aktuell zu halten!

Die Förderung der Lesekompetenz wird hier ganz groß geschrieben. In diesem Bereich gibt es eine enge Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Deutsch. Die Leselisten für den Lesepass hängen in der Bücherei aus.

Das Team der Bücherei arbeitet ehrenamtlich. Frau Reichert, Frau Salzman, Frau Wind und Frau Mattner organisieren nicht nur die Ausleihe, sie beraten Schülerinnen und Schüler und pflegen den Bestand. Seitens der Schulleitung wird die Schülerbücherei von Frau Rossmeisl betreut, die auch für den Schwerpunkt Leseförderung zuständig ist.

Eine weitere, nicht mehr wegzudenkende Unterstützung, sind die Schülerinnen und Schüler, die sich im Jahrgang 9 in der Schülerbücherei sozial engagieren.

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag: 1. + 2. Große Pause

im Winter ist die Schülerbücherei Dienstag + Mittwoch in der Mittagspause geöffnet

Ansprechpartnerin: Suzanne Reichert

METHODENWOCHE 2018

Das Schuljahr beginnt immer mit einer Methodenwoche, in der nicht nur Arbeitsmethoden und Medienkompetenzen sondern auch Sozialkompetenzen vermittelt werden.

Die Methodenwoche liegt in der Hand der Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer.

Jahrgang	Methode	Soziales Lernen	Zusätzliche Projektstage im Laufe des Schuljahres
5	1 Tag Heft- und Mappenführung Evtl. Anfängen des Profilordners	2 Tage Klassenfindung, Kennenlernen	1 Tag Soziales Lernen: Umgang miteinander 1 Tag: Umgang mit dem Smartphone
6	3 Tage Sinnentnehmendes Lesen (5-Schritt-Lese-Methode)	2 Tage Lerntypentest durchführen! Teamfähigkeit, Gesprächsregeln	1 Tag: Brainstorming und Plakaterstellung (Präsentation) 1 Tag Medienkompetenz: „Meine Daten gehören mir“
7	3 Tage Schlüsselbegriffe und Internetrecherche I / Präsentation mit Spickzettel	2 Tage Gewaltprävention und Konflikttraining	1 Tag: Medienkompetenz 1 Tag: Mindmap
8	3 Tage freie Rede / Kommunikations-training	2 Tage Mobbing/ Cybermobbing	1 Tag: Fotos: Beweis oder Täuschung
9	4 Tage Referat erstellen (Anforderungsprofil für schriftl. Referat) und Präsentationsmethoden (inkl. Power Point)	1 Tag zielorientierte Gruppenarbeit/ Projektarbeit	1 Tag: Internetrecherche II (seriöse Quellen erkennen)
10	Realzweig: 5 Tage Präsentationsmethoden/ Wie fertigt man die Hausarbeit für die	Bewerbungstraining mit externer Unterstützung	1 Tag: Realschulzweig: Präsentationsprüfung

	Abschlussprüfung an Gymnasialzweig: Module für die Präsentation+ Berufs-/ Studienorientierung		G-zweig 1Tag: Studienorientierung/ Berufsorientierung
--	--	--	---

Ansprechpartnerin: Sabine Rossmesl

Soziales Engagement an der GSB

Der im Schulprogramm verankerte Baustein „Soziales Engagement“ soll bei unseren Schülerinnen und Schülern die Bereitschaft fördern, Verantwortung zu übernehmen und ihre soziale Kompetenz zu erweitern.

Innerhalb unserer Schulgemeinde bieten sich unseren Schülerinnen und Schülern des Jahrgangs 9 im Realschul- und Gymnasialbereich sowie des Jahrgangs 8 des Hauptschulbereichs vielfältige Möglichkeiten eine Aufgabe verantwortungsbewusst und zuverlässig zu übernehmen (z. B. als Schulbusbegleiter, Digitale Helden, Paten/innen der Klassen 5 etc.).

Das friedliche und soziale Miteinander an unserer Schule braucht Freiwillige, die ihre Zeit und Erfahrung zur Verfügung stellen und gerade den Jüngeren helfen, sich an unserer Schule zurechtzufinden und innerhalb der Schulgemeinde wohlfühlen.

Ein Teil der Serviceleistungen im Schulalltag ist auch nur durch das Engagement seitens der Schüler/innen unter dem Motto: „Von Schülern für Schüler!“ zu realisieren (z. B. Pausenspiele, Schülerbücherei, Schülercafé, Eine Welt-Kiosk etc.).

Das „Soziale Engagement“ dauert zwei Halbjahre und umfasst etwa eine Schulstunde pro Woche. Die erfolgreiche Teilnahme wird den Schülerinnen und Schülern natürlich im Zeugnis attestiert. Unsere Musiker/innen bekommen das „Soziale Engagement“ bei erfolgreicher Teilnahme auch im Folgejahr im Zeugnis vermerkt.

Internationale Projekte

Partnerschulen in Frankreich

„La Loge des Bois“ in Senonches

Seit über 30 Jahren findet ein regelmäßiger Austausch zwischen der Gesamtschule Battenberg und ihrer Partnerschule in Senonches statt. Im zweijährigen Rhythmus fahren unsere Schülerinnen und Schüler zum *Collège La Loge des Bois* nach Senonches, um dort am Leben einer französischen Familie und am Schullalltag teilzuhaben. Zahlreiche Exkursionen

innerhalb des *Département Eure-et-Loire* runden das vielseitige Programm ab. Im Frühjahr 2020 plant die Gesamtschule erneut einen Austausch mit Senonches, der mit dem Besuch der französischen Gäste in Battenberg beginnt.

Ansprechpartnerinnen: Florence Zissel und Sabine Rossmeisl

Neuer Austausch mit dem *Collège Jean Guéhenno* in Lambesc

Ein weiteres Austauschprogramm mit dem *Collège Jean Guéhenno* in Lambesc, welches im Frühjahr 2018 ins Leben gerufen wurde und die deutsch-französischen Begegnungen im jährlichen Rhythmus ermöglicht, führte unsere Schülerinnen und Schüler im November 2018 in die Provence im Süden Frankreichs. Unsere neuen Austauschpartner haben uns bereits zweimal in Battenberg besuchen können, so dass erste wichtige Schritte zur Festigung der neuen Partnerschaft unternommen worden sind.

Ansprechpartnerinnen: Nicole Klambauer und Sabine Rossmeisl



Schulpartnerschaft mit Tansania

Schon seit einigen Jahren besteht der Kontakt zur Tegemeo School nach Tansania. Regelmäßig werden Briefe und Informationen zwischen Schülerinnen und Schülern und Lehrkräften ausgetauscht. Beim Besuch des Schulleiters Imani Josiah arbeiteten beide Schulen eine Partnerschaftsvereinbarung aus, die im Mai 2016 offiziell unterzeichnet wurde.

Zur Festigung dieser Partnerschaft und zum gegenseitigen Kennenlernen der unterschiedlichen Lebenswelten hat bereits ein Besuch der Tegemeo School durch eine kleine Gruppe von Lehrkräften und einen ehemaligen Schüler im Sommer 2017 stattgefunden. Des Weiteren haben Schülerinnen und Schüler beider Schulen erfolgreich ein gemeinsames Buchprojekt unter dem Titel „Seen through our eyes“ realisiert. Auch im kommenden Schuljahr 2019/20 wird wieder ein Besuch der tansanischen Partner an der GSB erwartet.

Ansprechpartnerinnen: Marion Schmidt-Bibber und Katja Müller-Schönwälder

Auszug aus den jährlichen Veranstaltungen der Schule

Feierliche Schulentlassung

165 schaffen den Abschluss mit weit überdurchschnittlichen Leistungen

Begleitet von zahlreichen musikalischen Beiträgen und Abschiedsreden des Schulleiters, der Schulsprecherin der Schulelternbeiratsvorsitzenden Michaela Theis sowie des 1. Vorsitzenden des Fördervereins, Bürgermeister Dirk Junker, wurde der Abschlussjahrgang 2018 an der GSB feierlich verabschiedet.

Von den 165 Schülerinnen und Schülern haben 72 den gymnasialen Zweig sehr erfolgreich absolviert, 80 die Realschulabschlussprüfungen und 13 die Hauptschulprüfungen mit weit überdurchschnittlichen Leistungen geschafft.

Abgerundet wurde die Festivität durch Schulorchester und Streicherensemble mit Musikbeiträgen wie „An Tagen wie diesen“ oder der Titelmelodie von „Game of thrones“. Besonders geehrt wurden die beiden besten Abschlusszeugnisse (Tom Arnold und Hannah Raschke mit einem Notendurchschnitt von 1,15) und Schüler/innen mit besonderem sozialen Engagement, wofür Buchpreisen überreicht wurden. Bevor die Schulabgänger/innen ihre Abschlusszeugnisse erhielten, präsentierten sich die einzelnen Klassen mit Bildern, Liedern, Videos und allerlei Anekdoten aus den gemeinsamen Schuljahren, was für viele Lacher und Applaus sorgte. Die Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer trugen ein eigens getextetes Lied zu den Studienfahrten an den Gardasee, nach München, Hamburg und Amsterdam vor.

Fast 130 Jahre im öffentlichen Dienst

Zum Ende des letzten Schuljahres durften wir gleich drei Kollegen feierlich verabschieden, die alle jeweils über 40 Dienstjahre im Interesse junger Menschen tätig waren. Verabschiedet wurden im Rahmen von Feierstunden Arno Reitz (Deutsch und Politikwissenschaft), Gerhard Huhn (Mathematik und Physik) und Andreas Roßberg (Mathematik, Physik).

Mit Arno Reitz wurde nicht nur der langjährige Realschulzweigleiter, sondern auch ein Medienfachmann und der geschätzte IT-Beauftragte der GSB verabschiedet. Mit seinem pädagogischen Engagement und Fachwissen war er in der Schulleitung an richtungsweisenden Punkten der Schulentwicklung beteiligt.

Schulleitung, Kollegium und die ganze Schulgemeinde werden das engagierte pädagogische Wirken ihrer Kollegen für die Schülerinnen und Schüler sicher vermissen.

Entsprechend war dann auch der jeweilige Rahmen der Verabschiedungsfestivitäten.

Ihr Wirken wurde von Schulleitung, Kollegium, Schulelternbeirat, Ehemaligen sowie zahlreichen Gästen aus Politik und Schulverwaltung gewürdigt.

Daneben gehörten die niveaувollen und auf die zu würdigenden Kollegen abgestimmten musikalischen Beiträge sowie die äußerst kreativen Kollegiumsbeiträge zu den Clous der Feierlichkeiten.

Ein besonderer Höhepunkt waren die jeweiligen Schlussworte der Verabschiedeten. Mit positiv-kritischem Blick auf die Historie, Humor, Dankesworten und Wehmut verabschiedeten sie sich von ihren Gästen und Weggefährten.



Verabschiedung von Arno Reitz (Mitte) durch den Schulamtsdirektor Herrn Jörg Langheld (rechts) und Schulleiter Reinhold Gaß



Überreichung der Ruhestandsurkunde an Gerhard Huhn (oben) und Andreas Roßberg (unten) durch den Schulleiter im Rahmen der Festivitäten

Gesamtschule Battenberg - Fahrtenplan

(Beschlüsse der GK vom 02.02.98, 19.06.00, 26.04.04, 10.06.2013)

Stand: 12.04.19

	Klassenfahrten	Kursfahrten mit sprachlichem Schwerpunkt	eintägige Ausflüge/ Aktivitäten
Jg. 5 le ge	<p>Empfehlung: kleine „Integrationsveranstaltung“ im Klassenverband innerhalb des 1. Halbjahrs (Übernachtung möglich)</p> <hr/> <p style="text-align: center;"><i>obligatorisch: H/R/G</i></p> <p>einwöchige, am Schuljahresende durchzuführende Fahrt nach Limburg (Landschulheim innerhalb Hessens) für die gesamte Jahrgangsstufe (i.d.R. Limburg)</p>		<ul style="list-style-type: none"> ➤ Leseabend (alle 2 Jahre in Jg. 5 oder 6)
Jg. 6 le ge			<ul style="list-style-type: none"> ➤ Leseabend ➤ Besuch der Synagoge (Reli) in MR ➤ Besuch der Saalburg (Mai)
Jg. 7 le ge	<p style="text-align: center;"><u>In Jg. 7 oder 8:</u></p> <p style="text-align: center;">Realschule/Hauptschule:</p> <p style="text-align: center;">Wanderfahrt bis 3 Tage (fakultativ);</p> <p style="text-align: center;">max. 300 km Entfernung</p>	<p style="text-align: center;"><i>Gymnasium:</i></p> <p style="text-align: center;"><u>Latein in Jg. 7 oder 8</u></p> <p style="text-align: center;">Fahrt nach Regensburg (od. Trier od. Xanten) alle zwei Jahre- 3 Tage (Latein)</p>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Besuch Senckenberg-museum
Jg. 8 le ge			<p style="text-align: center;"><u>Französisch</u></p> <p style="text-align: center;"><u>in Jg. 8 oder 9:</u></p> <p style="text-align: center;">Austausch</p> <p style="text-align: center;">Frankreich</p>
Jg. 9 le ge	<p style="text-align: center;">Hauptschule:</p>		

8 le ge	Große Studienfahrt , 5 Tage, im Frühjahr			
uelle ge		<p><i>Realschule/Gymnasium:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ große Studienfahrt, 5 Tage, (i.d.R.vor den Herbstferien!) ➤ Buchenwald/Berlin (3 Tage) 		

Tag der offenen Tür

Zum alljährlichen Tag der offenen Tür besuchen die Schülerinnen und Schüler der umliegenden Grundschulen gemeinsam mit ihren Eltern unsere Schule. Das Besondere: Die Lehrkräfte und der aktuelle Jahrgang 5 öffnen ihren Unterricht in den Fächern Deutsch, Mathematik, Englisch, English-Communication, Erdkunde und Biologie. Es gibt darüber hinaus zahlreiche Angebote aus dem Bereich der Arbeitslehre, der digitalen Medien und der Chemie, die zum Mitmachen und Experimentieren einladen. Für die musisch interessierten Schülerinnen und Schüler geben die Bläser- und Streichergruppen der Musikklassen des Jahrgangs 6 einen lebendigen Einblick in das musikalische Angebot der Schule. Gesprächs- und Beratungsangebote durch Schulleitung und Schulelternbeirat sowie ein reichhaltiges, von der Elternschaft organisiertes Kuchenbuffet runden das Programm ab.

Wettbewerbe und Zertifikate:

- Bilizertifikat
- Telc Zertifikat

DELFL- Zertifikat

Seit 7 Jahren bieten wir an der GSB einen Vorbereitungskurs zum DELFL- Zertifikat. DELFL-Zertifikate (Diplôme d'Études en langue française) sind vom französischen Bildungsministerium verliehene und international anerkannte Sprachdiplome für Französisch als Fremdsprache. Sie basieren auf dem gemeinsamen europäischen Referenzrahmen für Sprachen, weisen Sprachkompetenzen nach, die klar definiert sind und können an der GSB im Rahmen der individuellen Förderung erworben werden. Dazu legen die Schülerinnen und Schüler eine individuelle mündliche Prüfung in Gießen und eine schriftliche Prüfung an der GSB ab.

In diesem Schuljahr 18/19 haben 9 Schülerinnen und Schüler des gymnasialen Zweiges teilgenommen und die Prüfung abgelegt.

Ansprechpartnerin: Florence Zissel

Diercke Wissen – Der Geographie-Wettbewerb

In diesem Jahr haben über 350 Schüler unserer Schule an dem größten Geographie Wettbewerb teilgenommen und konnten ihr Erdkundewissen testen!

Den Juniorenwettbewerb der Klassen 5 und 6 hat Nevio Stey (HR6b) gewonnen.

Als Schulsieger konnte sich souverän Nico Schärer aus der Klasse G8b durchsetzen! Mit viel Wissen und etwas Glück kann sich Nico nun für das Landesfinale in Braunschweig qualifizieren.



GSB jetzt Umweltschule

Vor zwei Jahren hat sich die GSB auf den Weg gemacht und sich offiziell als Umweltschule beworben. Schwerpunkte sind dabei die Handlungsfelder Müllkonzept und Fair Trade Kiosk.

So wurden z. B. in allen Klassen und Fachräumen farblich unterschiedliche Mülleimer aufgestellt sowie die Mülldienste neu strukturiert und intensiviert.

Unser Eine-Welt-Kiosk hat sich gut etabliert und ist gut nachgefragt. Gleichzeitig werden in den nächsten Jahren noch weitere Schritte, etwa zur Müllvermeidung, notwendig sein, um dem Ziel näherzukommen.



Vorlesewettbewerb Dezember 2018

Sinem Yüksel aus der Klasse HR 6c wurde an der Gesamtschule Siegerin des Vorlesewettbewerbs [1918] für die sechsten Klassen. [...]

Nacligül Celik gewann den zweiten Platz des Wettbewerbs, sie besucht die Klasse HR6b. Dilay Okay aus der HR6b siegte für den Hauptschulzweig in einem separaten Wettbewerb.

Zuvor waren die Sieger des Vorlesewettbewerbs der jeweiligen Klassen ermittelt worden. In der Endauswahl traten schließlich am Donnerstagvormittag die Klassensieger gegeneinander an. Bewertet wurden die Vorleser von den Jury-Mitgliedern Alexandra Lohse, Birgit Cramer und Sabine Rossmeißl.

Kriterien für die Bewertung waren die deutliche Aussprache, angemessene Lautstärke, das Lesetempo, die sinngemäße Betonung, die Gliederung des Textes durch Pausen, die Lebendigkeit des Vortrags bei wörtlicher Rede oder Geräuschen sowie der Blickkontakt mit den Zuschauern.

Die drei Erstplatzierten erhielten eine Urkunde und einen Buchgutschein.

Das Kulturhalbjahr

Im Zuge konzeptioneller Veränderungen findet nunmehr im dreijährigen Turnus, d. h. im Wechsel mit Projektwoche und Schulfest ein „Kulturhalbjahr“ statt.

Das im Schuljahr 2018/19 mit naturwissenschaftlichem Schwerpunkt gekennzeichnete Kulturhalbjahr wurde mit viel Einsatz und Engagement von Lehrer- und Schülerseite unter der Leitung der Fachschaften Biologie, Chemie, Physik, Mathematik und dem IT-Bereich organisiert und konnte schon mit vielen interessanten und erlebnisreichen Veranstaltungen aufwarten. So erlebten die Gäste

- am 26.02.19 einen Expertenvortrag durch Herrn Prof. Dr. Beutelspacher vom Mathematikum Gießen zum Thema „Mathematische Experimente“, der insbesondere die Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 5-7 aber auch deren Eltern begeisterte.
- am 28.03.19 einen „Jahrmarkt der Naturwissenschaften“, der sich in einer gelungenen Mischung aus nützlichem Wissen und faszinierenden Experimenten präsentierte. Projekte wie beispielsweise der Bau von „Leonardo-Brücken“ als praktisches Anwendungsbeispiel physikalischer Gesetze oder aber Experimente zu den Sinnesorganen „Auge“ und „Ohr“ u.v.m. luden zum Mitmachen ein und brachten Alt und Jung gleichermaßen zum Staunen. Als besonderes Highlight des Abends lockte das Schulplanetarium Kassel mit seinen audio-visuellen Vorstellungen eine große Zuschauerzahl an und entführte sie in die faszinierenden Sphären des Weltraums. Dem Jahrmarktscharakter entsprechend gab es für die Besucher und insbesondere für die hungrigen Nachwuchswissenschaftler/innen dann noch Hotdogs, Zuckerwatte, Crêpes und Popcorn.
- am 11.04.19 einen Expertenvortrag zum Thema „CSI – dem Täter auf der Spur“. Im Rahmen dieser Veranstaltung berichtete der aus Battenberg stammende, renommierte Kriminalbiologe Dr. Harald Schneider aus seinem spannenden Arbeitsbereich im Landeskriminalamt Wiesbaden.

Als weitere anspruchsvolle Events der Veranstaltungsreihe „Kulturhalbjahr 2019“ sind der vom Fachbereich Latein organisierte und von Schülergruppen der Jahrgänge 6-10 dargebotene „Lateinische Abend“ sowie die im Juni geplanten Aufführungen der Theatergruppe WPU 10 mit ihrem Stück „Die Befristeten“ und das den Abschluss bildende alljährliche Sommerkonzert der Bläser- und Streichergruppen und des Chors zu nennen.

Themenbezogene Projekttag 2019

Unsere Projekttag in den jeweiligen Jahrgangsstufen sind feste programmatische Bestandteile modernen Unterrichts. So werden digitale Medien ebenso sinnvoll eingebracht wie außerschulische Lernorte. Beispiele für solche Projekte sind:

- Jahrgang 5: **Sauberhafter Schulweg** – eine hessenweite Aktion zur Müllbeseitigung auf dem Schulgelände sowie den Schul- und Hauptwanderwegen der Umgebung.
- Jahrgang 6: **Waldralleye** – In Zusammenarbeit mit dem Revierförster Herrn Hörder und seiner Frau wird der Naturlehrpfad mit seinen erlebnispädagogischen Elementen erkundet.
- Jahrgang 7: **Jugendmedienschutz** – Chancen und Gefahren neuer Medien sind Schwerpunkt pädagogischer Projektarbeit in diesem Jahrgang.
- Jahrgang 8: **Europatag** – eine Neuausrichtung der Europäischen Union beispielsweise in Bezug auf den Austritt Großbritanniens oder hinsichtlich der Frage einer nachhaltigen Energiewirtschaft sind die Herausforderungen unserer Zeit, deren Bewältigung ein Denken über die „eigenen Grenzen hinaus“ erfordert.
- Jahrgänge 9/10: **Tag der Menschenrechte** – die Auseinandersetzung mit Themen wie z. B. die europäische Flüchtlingspolitik, aber auch die Wahrung der Menschenrechte weltweit trägt ganz wesentlich zur Vermittlung und Schärfung ethischer Grundwerte bei.

Zusätzlich werden viele weitere Themen im Rahmen von Exkursionen, Klassenausflügen und Klassenprojekten erarbeitet.